

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die junge Frau.

Klingt im Wind ein Wiegenlied,
Sonne warm herniedersetzt,
Seine Aehren fest das Korn,
Rote Beere schwölzt im Dorn,
Schwur von Segen ist die Flur,
Junge Frau, was finnst du nur?

Storm.

Neues vom Büchermarkt.

Das gelbe Haus. Roman von Liesbet Dill. Gebetet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der grosse, wohlverdienten Erfolg, den Liesbet Dill in den letzten Jahren mit ihren Romanen „Lo's Ehe“ und „Oberleutnant Grotz“ errungen hat, wird ihr neues Werk nicht nur fortsetzen, sondern noch steigern. „Das gelbe Haus“ ist ein eigenartig konzipierter Roman aus dem gesellschaftlichen Leben einer eleganten, von einem internationalen Publizismus frequentierten deutschen Badefadt, in der man ohne Schwierigkeit Wiesbaden erkennen. Dieses bunte, bewegte Leben, das unter seiner glänzenden Aufenseite so viel innere Leere birgt und in seinem breiten Strom so manche abenteuerliche oder schwindelhafte Griften mit sich trägt, schildert die Verfasserin ebenso wie das Milieu

des durch zahlreiche Fäden mit den oberen Klassen verbundenen Kleinbürgertums mit erstaunlich scharfer Beobachtungsgabe und hervorragender Darstellungs-kunst, doch zugleich mit einem anfliegenden Ernst, der dem Buche sein Hauptgepräge gibt und einen starken, nachhaltigen Eindruck in der Seele des Lesers hervorruft. Besonders das Schicksal der holzen, gefieberten Helden, die in demütiger Weise über die Höchtheit ihres Daseins elektirt wird und einen gediegenen, charaktervollen Mann lieben lernt, doch von ihm ver-schmäht wird und sich in die herzenskalte Welt des äusseren Scheins zurückgestoßen sieht, wirkt mit seiner herben tiefinneren Tragik als eine scharfe, vernichtende Kritik moderner gesellschaftlicher Anschauungen und Zustände. In den langen Reihen von Gestalten, welche die Dichterin vor untern Augen vorüberziehen lässt, ist manche sehr originelle, uns in Wahrheit keine, die nicht volles und edles Leben atmete. In dem ganzen Buch offenbart sich eine ungewöhnlich reiche Produktionstruktur, die, wie besonders ein Vergleich mit den früheren Werken Liesbet Dills zeigt, immer wieder Neues zu bieten vermag und noch manche wertvolle Schöpfung von der Verfasserin erwarten lässt.

Darlehrn-Schwindler. Broschüre zur Bekämpfung aller unlauteren Darlehrngeschäfte mit einem Anhang über wirklich reelle Häuser nennt sich eine in J. M.

Kochs Verlag, Gera (Reuß) erschienene Broschüre. Die-selbe behandelt sehr sachlich alle unreellen Darlehrngeschäfte und sollte sich jeder Geldbedürftige, ehe er sich an auswärtige Vermittler wendet, diese Broschüre kommen lassen. Dieselbe wird manchen vor großen Verlusten schützen. Preis 60 Pf.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Altester, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselseitigkeit des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgeführte sorgfältige Küche geführt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs bestrebt verstorgt wissen möchten. Alle wünschbare Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Ges. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

**Kaffee roh**

ausgesuchte Qualität (0 3829 B)
a Fr. 0.80, 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

Rudolf Mosse

grösste Annonen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1887).

Vertreter: **E. Diem - Saxon.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitschriften, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursblätter, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3809]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursteilnehmer ausgebildet. — Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telefon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**

[4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

[3892]

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3892]

Verlag. Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN

27 bei der Hofkirche.

[3987]

„Reform“ Anti Corset.

4164

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.



4121

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

3897] vormals **H. Hintermeister** In Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausieren werden nicht gehalten.

Singer's Kleine Salzstengeli ausgezeichnet zum Thee.

An Orten, wo nicht zu haben, wende man sich direkt an die

Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

[4185]

Neues vom Büchermarkt.

Die gesellschaftliche Konversation. Anleitung zur Anknüpfung und Führung inhaltricher und der guten Lebensart gemäss Gespräche für Besuche, Zusammensetze von öffentlichen Orten, Soireen, im Theater und Konzert, auf Bällen und bei allen anderen Anlässen des geselligen und sonstigen Verkehrs unserer Zeit. In über 150 Beispielen und einem Nachtrag von 300 einleitenden Sätzen zur Konversation dargestellt von R. G. Schimmer. 18 Bogen. Octav. Kartoniert mit Leinwanddrucken M. 2.25. A. Hartleben Verlag in Wien und Leipzig.

Das vorliegende Buch soll allen, welchen es an Gelegenheit fehlt, sich die Gabe eleganter und dem Anlaß entsprechender Konversation anzueignen, Beispiele dafür bieten, wie ein korrektes, anregendes, allen Geboten der guten Sitte entsprechendes Gespräch zu führen ist. Die gegebenen Muster sind so zahlreich und nach den veranlassenden Ursachen so passend gewählt, daß kaum für irgend ein gesellschaftliches Zusammentreffen ein Beispiel fehlt, das sich durch die einleitenden Worte von selbst zu einer Anleitung zu Takt und Lebensart erweitert. Den vollen Wortlaut nach drittschriftlich allerdings kaum eines dieser Mustergespräche anwenden lassen, wohl aber lassen sie bei aufmerksamer Lektüre die Formen der gesellschaftlichen Konversation

für alle Fälle des Verkehrs erkennen und leisten dadurch besonders der unerfahrenen Jugend einen großen Dienst. Die den Anhang bildenden, eine Konversation einleitenden Sätze werden gewiß willkommen sein, da die Anknüpfung eines Gespräches eine Klappe ist, an welcher Unerfahrenheit und Schüchternheit sehr oft scheitern. Es ist ein Vorzug des Buches, daß durchaus im natürlichen Gesprächston festgehalten ist, der alle Phrasenhaftigkeit verächtigt.

Die Nann. Ein Volksroman von Anna Croissant. Rkt. Geh. f. M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Dieses Buch der in literarischen Kreisen schon längst hochangesehenen Dichterin ist eine Gabe an das ganze Volk. Die Geschichte der Nann, des armen Bauernmädchen, das mit seiner unverträglichen guten und starlen Natur sich gegen Elend und Verwahrlosung siegreich behauptet und nach trüben Jugendjahren ein echtes, dauerhaftes Glück findet, wird hier mit so schöner Einfachheit und herzlicher Wärme und zugleich auch mit so viel Humor und packender Aussicht erzählt, daß der Leser von Anfang bis zu Ende alles in immer steigender Teilnahme miterlebt. Die Tiroler Bergwelt, die den Schauplatz und Hintergrund der Geschichte bildet, wird in ihrer rauhen Schönheit und Großartigkeit mit einer Meisterschaft

geschildert, wie sie nur der innigsten Vertrautheit mit der Natur entstehen kann; aber auch die Eigenart des Volkscharakters und des Volkslebens hat die Verfasserin mit sicherem Gefühl erfaßt und weiß uns ein bis in die kleinsten Züge getreues Bild davon zu geben. Das überaus frische Buch ist ein Stück echter, gefunder Volkskunst, das einen Platz neben dem Besten von Rosegger verdient und mit dem die geschätzte Dichterin ohne allen Zweifel sich die Anerkennung und Sympathie der weitesten Leserkreise erobern wird.

Nervenkrankt Damen, die einer besondern Pflege und Überwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf gest. Anfragen unter Chiffre 4270.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommererde, braun) herübergemessen werden. Verläufig zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse. Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles beigegeben. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Vormal Dekan EGLI's

Leitender Arzt: Herr Dr. A. Stoll

Kuranstalten Arche und Affoltern am Albis

sind eröffnet. ☺

Prospekte durch die Verwaltung.

(Zä 1602 g.) [4265]

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3852]

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben. ☺

[3658]

Wörishofener Tormentill-Seife
Mildeste Seife in Form von zingliften Spül-Schnitten
für Reinigung innen und außen — Preis 60 Cts.
F. Reinger Bruder, Basel

[3861]

Wörishofener Tormentill-Creme
Vorzüglichste Gal.-Creme bei Reinigung,
Wimpern und Rimmel; Ausführung gr. Preis 60 Cts. fr. 5.120
F. Reinger Bruder, Basel

[3862]

! Garantierte Rheumatismus - Heilung!

selbst die veraltetesten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

[4099]

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Tausende Dankeschr. v. Gelehrten z. Einsicht. Verl. Sie gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Magen- und Darmkatarrh, Hühneraugen, Venenerweiterung.

3907 | Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Ubelkeit, Stuholverstopfung, Kopfschmerzen, Frösteln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch Brief behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollestes Zutrauen erworben und mich zu grossem Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurzach, 8. Okt. 1903. Fr. Rosine Schlegel. — Die Echtheit obsthender Unterschrift bezeugt: Full-Reuenthal, den 8. Oktober 1903. Gemeinderat Full-Reuenthal, Kt. Aargau, Frid. Schmid. Gemeindam. — Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Ohne Kosten

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in

Reklame-Angelegenheiten

Inserat-Kataloge.

Strong reelle Bedienung.
Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Inseraten.

Annoncen-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

[4851]

Reine, frische Einstied-Butter

liefer gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

[4823]

versenden franko gegen Nachnahme

PIANOS
ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK
ZÜRICH I

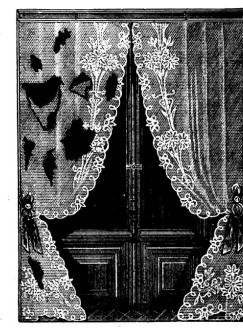
HARMONIUMS

[3819]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Das Dossin wird wieder hergestellt.

Mechanische Verweberei Wil
(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken, Promptste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Ablagen werden zu errichten gesucht.